

*Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten*

*Ich bin jedes Mal dankbar, wenn ich durch Don Matias erfahre, dass ihr gesund (und auch munter?) seid!*

*Beginnen wir den neuen Monat April mit dem Wort von Alfred Delp:*

*«Gottes Kraft geht alle Wege mit.»*

*Bleiben wir im Gebet miteinander und füreinander verbunden! Gebt euch Sorge!*

*Don Matias / Sr. Sandra*

**MITTWOCH**

**1. April 2020**

### **Einführung**

„Dies hat Gott uns zugesagt: Wer an mich glaubt, sei unverzagt, weil jeder meinen Schutz erfährt; und wer mich anruft, wird erhört.“ – Auch wir dürfen voller Hoffnung und Vertrauen darauf sein, dass Gott uns schützt wie die drei Israeliten im Feuerofen, von denen wir in der Lesung hören werden. Freilich ist Gottes Schutz nicht von der Art, dass wir von ihm in Watte gepackt würden. Er wird auch uns nicht unbedingt davor bewahren, durchs Feuer gehen zu müssen. Vielmehr wird er uns in der größten Not die Hilfe schicken, die wir brauchen – darauf dürfen wir vertrauen.

### **Kyrie-Rufe**

- Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr. Kyrie eleison.
- Du bringst uns die Vergebung des Vaters. Christe eleison.
- Du schenkst uns neues Leben und neue Hoffnung. Kyrie eleison.

### **Tagesgebet**

Barmherziger Gott, du selber weckst in uns das Verlangen, dir zu dienen. Heilige uns durch Werke der Buße, erleuchte und stärke uns, damit wir treu den Weg deiner Gebote gehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

### **Zu den Schriftlesungen**

Kann die Wahrheit frei machen? Oft ist die Wahrheit erstmal unbequem: Sowohl für den, der sie hört, obwohl er sie vielleicht gar nicht wahrhaben will, als auch für den, der die Wahrheit sagt und damit aneckt. Die Erfahrung Jesu teilen auch wir: Mit der Wahrheit stoßen wir oft auf Widerstand. Aber was wäre denn die Alternative zur Wahrheit? Entweder eine direkte Lüge oder aber – was viel häufiger vorkommt – eine sogenannte Halbwahrheit, bei der man zwar nichts Falsches sagt, aber doch so viel weglässt, dass beim Gegenüber ein falscher Eindruck entsteht. Beide Alternativen erzeugen beim seelisch gesunden Menschen ein beklemmendes Gefühl, während notorische Lügner schon eine gewisse Übung darin entwickelt haben, dieses Gefühl zu verdrängen.

Die Wahrheit macht also nicht unbedingt äußerlich, sondern vielmehr innerlich frei. Wer schon einmal eine Lüge gebeichtet hat, kennt das Gefühl des befreiten Aufatmens.

Achten wir darauf, wahrhaftig vor Gott und den Menschen zu leben. Die Freiheit, die wir dabei gewinnen, kann uns niemand nehmen.

**Tageslesung: Dan 3,14-21.49a.91-92.95** (Er hat seine Engel gesandt und seine Diener gerettet.)

**Evangelium: Joh 8,31-42** (Wenn euch der Sohn befreit, dann seid ihr wirklich frei.)

## Fürbitten

Lasst uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus. Er ist die Wahrheit, die uns frei macht:  
**Herr, komm und mach uns frei.**

- ✧ Herr, wir bitten dich für die Kirche: Hilf ihr, Zeugnis für die Wahrheit zu geben.
- ✧ Herr, wir bitten dich für unser Land: Ermutige die Menschen, ehrlich miteinander umzugehen.
- ✧ Herr, wir bitten dich für alle Journalisten: Hilf ihnen, die Wahrheit ans Licht zu bringen, ohne in Gefahr zu geraten.
- ✧ Herr, wir bitten dich für alle, die zu Unrecht gefangen gehalten werden: Löse ihre Fesseln.
- ✧ Herr, wir bitten dich für alle Verstorbenen: Befreie sie aus dem Schatten des Todes in das Licht des Lebens.

Herr Jesus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Mit dem Vater und dem Geist sei dir Lob und Preis in alle Ewigkeit. Amen.

## Besinnung

Du, Herr, bist das Brot des Lebens:

Du schenkst dich uns ganz.

Du, Herr, bist das Licht der Welt:

Du holst uns heraus aus unseren Dunkelheiten.

Du, Herr, bist die Tür:

Du gibst uns Zuflucht zu jeder Zeit.

Du, Herr, bist der gute Hirt:

Du opferst dein Leben für uns.

Du, Herr, bist die Auferstehung und das Leben:

Du sorgst dafür, dass wir das Leben in Fülle haben.

Du, Herr, bist der Weg und die Wahrheit und das Leben:

Du gibst unserem Leben Richtung und Ziel.

Du, Herr, bist der wahre Weinstock:

Du hältst uns zusammen in Gemeinschaft mit dir.

## Wort auf den Weg

Wir aber wollen, von der Liebe geleitet, die Wahrheit bezeugen und in allem auf ihn hinwachsen. Er, Christus, ist das Haupt. (Eph 4,15)

*Quelle:  
Liturgie konkret (leicht verändert)*

## Gebet in der Pandemie

Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt dürfen wir alle unsere Ängste und Sorgen, aber auch unsere Hoffnung und unseren Dank zusammenfassen in dem Gebet, das Jesus uns ans Herz gelegt hat. **Vater unser**

In diesen Tagen sind wir Teil der grossen Menschenfamilie, die – gleich welcher Religion, gleich auf welchem Kontinent, gleich welchen Alters,- betroffen sind von der weltweiten Pandemie. Beten wir füreinander: **Vater unser**

Guter Gott, gerade in diesen Tagen gibt es unzählige Menschen, die sich für andere, für das Leben einsetzen und dabei nicht selten die eigene Gesundheit riskieren in Spitälern und Arztpraxen, in Apotheken und Lebensmittelläden, bei Polizei und im Rettungsdienst, im Verkehrswesen, in der Politik und Verwaltung.

Sie und die vielen anderen schliessen wir ein in den Dank an dich, unseren Herrn und Gott und beten: **Vater unser**